

KIEFER NORDISCH A/B

EIGENSCHAFTEN

- Rundum Nut und Feder, rundum Minifase, Oberfläche geschliffen mit 150er Korn, in Anlehnung an EN Norm 13990
- Standardausführung: 2 x natur geölt
- Fixlängen: 1973 mm, 1453 mm auf Anfrage
- FSC® (C074686) auf Anfrage
- Holzfeuchte 9% +/- 2%



OBERFLÄCHENBEHANDLUNG
siehe Extrablatt

Stärke ▼	Breite ►							135 mm	Stk./Paket
19 mm		●	●	●	○	●	○	●	6

● geeignete Verlegung ○ bedingt geeignet für Fußbodenheizung. Abhängig von zusätzlich verwendeten Systemelementen könnte der empfohlene Wärmedurchlasswiderstand überschritten werden. Mit langsamerer Reaktionszeit bei Aufheizen/Abkühlen ist zu Rechnen ● = Standardprogramm

Verpackung: 6 Stk./Paket

DiBT: bauaufsichtliche Zulassung

Risse: Nicht durchgehende Risse, sofern der Gesamteindruck nicht beeinträchtigt, gestattet. Durchgehende Endrisse bis zu Länge der Dielenbreite können vorkommen. Offene Risse können zum Teil gespachtelt sein.

Rindeneinwüchse: Bis zu einer Größe von 2 cm² sind bei 25% der Stückzahl zulässig.

Äste: Äste in beliebiger Anzahl bis zu max. Größe einer halben Brettbreite bei max. 50%, bezogen auf die Stückzahl, zulässig. Schwarze Punkstäbe bis 15 mm zulässig. Schwarzumrandete Äste bis 25 mm Durchmesser bei max. 15% Gesamtmenge zulässig, sofern auf einer

Dielseite mit Holzstruktur fest verwachsen. Ausgebrochene Äste, Kantenäste und Astrisse sind erlaubt! Hirnholzdübel dürfen unbegrenzt vorkommen. Größere offene Stellen können zum Teil gespachtelt sein.

Verfärbungen: Natürliche Verfärbungen zulässig. Bläue nicht zulässig.

Harzgallen: Max. 5 Stk. pro Diele, bis zu einer Größe von 2 cm² und bei 25% der Stückzahl, sind zulässig. Harzgallen werden nicht ausgebessert, Harz Austritt möglich.

Kernröhre: Bei 25% der Gesamtstückzahl zulässig. Die Länge der Kernröhre darf über die gesamte Dielenlänge vorhanden sein.

Schädlingsbefall: Nicht zulässig.

Auszug aus der Norm EN 13990_2004-06-01

Ausgehend von einer Referenzholzfeuchte von 9%.

Stärke: ± 1,0 mm (gemäß Tabelle 1)

Dicke der Oberwange: ± 0,25 mm (gemäß Tabelle 1)

Breite 135 mm: ± 1,5 mm (gemäß Tabelle 2)

Zusätzlich freiwillige Begrenzungen des Hersteller (in Anlehnung EN 13629 für Laubholz)

Länge: ± 2,0 mm

Querkrümmung: ≤ 1,5%

Längskrümmung horizontal bis 1 m Länge: 2‰ bezogen auf Gesamtlänge

Längskrümmung horizontal ab 1 m Länge: 4‰ bezogen auf Gesamtlänge

Längskrümmung vertikal: 1‰ bezogen auf Gesamtlänge

Rechtwinkligkeit: max. 0,5% von der Dielenbreite

Leistungserklärung für Holzfußböden aus Massivholz für den Innenbereich

Nr. FW85510500: Oberfläche Öl-Kneho | Biegesteife Fußbodenelemente - Bauteile Holzfußböden System 3 | EPH Desden -TPC Nr. W-12-010 | EN 14342 : 2013

Nr. FW85510001: Oberfläche Roh | Biegesteife Fußbodenelemente - Bauteile Holzfußböden System 4 | EN 14342 : 2013 EN 2013

Nr. FW85510200: Oberfläche Lack-Kneho | Biegesteife Fußbodenelemente - Bauteile Holzfußböden System 4 | EN 14342 : 2013

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	Cfl,-s1 Fichte, Buche, Eiche Dfl,-s1 andere Holzarten	EN 14342:2013
Emission (Abgabe) von Formaldehyd	E1	
Emission von (Gehalt an) Pentachlorphenol	PCP ≤ 5 x 10-6n	
Abgabe anderer gefährlicher Stoffe	keine Leistungsanforderung definiert	
Bruchfestigkeit, Gleitwiderstand, Wärmeleitfähigkeit	keine Leistungsanforderung definiert	
Natürliche Dauerhaftigkeit gegen Pilzbefall	gemäß EN 335	
Technische Eigenschaften		
Wärmedurchlasswiderstand m²K/W =0,15		Lambda Wert (Wärmeleitfähigkeit) λ-Wert = 0,13

Die Sortierung erfolgt durch unser erfahrenes Personal und geschieht nach festen Regeln. Jedoch können gelegentliche Sortierfehler nicht zur Gänze ausgeschlossen werden. Sofern davon nicht mehr als 5% der Bestellmenge betroffen sind, stellt dies keinen Reklamationsgrund dar. Beim Holz als Naturprodukt sind Farb- und Strukturunterschiede immer ein Zeichen für garantierte Echtheit.

DIE VERLEGEMÖGLICHKEITEN:



Verlegung mit Klammern
130/135/137 mm Dielenbreite



Verlegung mit
Schrauben



Verlegung mit
Klebstoff



Vollflächige Verklebung
auf Fußbodenheizung



Trockenbauelemente
mit Fußbodenheizung
(verschraubt auf Zwischenlattung)



Verlegung mit Klammer auf
Fußbodenheizungen (Estrich oder
Trockenbausysteme; schwimmend
„System FEEL WOOD“)

Holzart	λ-Wert	m²K/W	Stärke [mm]	Breite [mm]						
Fichte nordisch	0,13	0,12	15	135	•		•	•		•
Fichte nordisch	0,13	0,15	19	135	•	•	•	○	•	○
Fichte nordisch	0,13	0,19	25	135	•	•	•			
Kiefer nordisch	0,13	0,15	19	135	•	•	•	○	•	○
Lärche europäisch	0,12	0,13	15	135	•		•	•		•
Lärche europäisch	0,12	0,16	19	135	•	•	•			
Lärche kanadisch	0,15	0,10	15	130	•		•	•		•
Lärche kanadisch	0,15	0,13	19	130	•	•	•	○	•	○
Lärche kanadisch	0,15	0,17	25	130	•	•	•			
Douglasie kanadisch	0,15	0,13	19	178		•	•			
Zirbe alpenländisch	0,13	0,15	19	135	•	•	•	○	•	○
Eiche europäisch	0,17	0,09	15	137	•		•	•		•
Eiche europäisch	0,17	0,09	15	168			•	••		
Eiche europäisch	0,17	0,12	21	116		•	•	•	•	
Eiche europäisch	0,17	0,12	21	137	•	•	•	•	•	•
Eiche europäisch	0,17	0,12	21	168		•	•	••	••	
Eiche europäisch	0,17	0,12	21	198		•	•			
Roteiche europäisch	0,17	0,09	15	137	•		•	•		•
Esche europäisch	0,17	0,12	21	137	•	•	•	•	•	•
Eiche Fischgrät	0,17	0,09	21	137		•	•	•	•	

Kleber (z.B. Sika 54)	0,08	0,03	2
Kork	0,08	0,04	3
Holzfasertafel	0,07	0,04	3

m²K/W

Wärmedurchlasswiderstand

λ-Wert

Lambda Wert (Wärmeleitfähigkeit)

•

geeignete Verlegung

••

geeignet für Fußbodenheizung; bei Abweichungen des Raumklimas außerhalb des optimalen Bereiches ist eine Fugenbildung bzw. Schüsselung in geringem Maße zu erwarten

○

bedingt geeignet für Fußbodenheizung; abhängig von zusätzlich verwendeten Systemelementen könnte der empfohlene Wärmedurchlasswiderstand überschritten werden. Mit langsamerer Reaktionszeit bei Aufheizen/Abkühlen ist zu rechnen